

**Servicestelle Schule–Wirtschaft**  
**Landkreis Osnabrück**  
**MaßArbeit kAÖR**  
Bramscher Straße 134-136  
49088 Osnabrück  
Tel.: 0541/6929-661  
Mobil: 0151 467 56 308  
magdalena.antonczyk@massarbeit.de

## **Protokoll zum 8. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für Bramsche**

Ort: Greselius-Gymnasium, Bramsche  
Datum/Zeit: 11.11.2015, 17:00 – 19:30 Uhr

### **Tagesordnung**

#### **1. Begrüßung, Einführung in den Abend und Vorstellung des Berufs- und Studienorientierungskonzepts am Greselius-Gymnasium**

Frau Bolz (Schulleiterin des Gymnasiums) und Frau Antonczyk begrüßen die Anwesenden. Bei diesem Netzwerktreffen geht es inhaltlich darum, gemeinsame Themen und Ideen für die Gestaltung der zukünftigen Netzwerktreffen zu erarbeiten.

Zur Einführung in den Abend stellen Frau Neudorf-Stoltenberg und Frau Gortmann das Berufsorientierungsangebot des Gymnasiums vor. Die Präsentation steht Ihnen als Download unter folgendem [Link](#) zur Verfügung.

#### **2. Themensammlung zur inhaltlichen Gestaltung der zukünftigen Netzwerktreffen in Kleingruppen**

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Netzwerk Schule-Wirtschaft im Oktober 2011 wünschten sich die Teilnehmer als Schwerpunkt der Netzwerktreffen, neben gemeinsamen Kooperationen und Projekten, einen regelmäßigen Austausch zwischen Schulen und Unternehmen. Ziel der Kleingruppenarbeit ist es daher, gemeinsam Themen für die zukünftigen Netzwerktreffen zu erarbeiten. Jede Kleingruppe ist aufgefordert, zwei Themen in Form von Fragen zu formulieren und diese anschließend dem Plenum vorzustellen. Abschließend wird per Punktevergabe darüber abgestimmt, welche Themen besonders interessant sind und daher in naher Zukunft zum inhaltlichen Schwerpunkt eines Netzwerktreffens werden sollten.

### 3. Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen, aufgelistet nach Interesse

- a. Wie macht man den Einstieg in das Berufsleben (Ausbildung) für SchülerInnen interessanter? Wie können Betriebe eine Ausbildung für SchülerInnen interessanter machen? (10 Nennungen)
- b. Thema Betriebspraktika (7 Nennungen):
  - i. Wie kann die Schule besser auf Betriebspraktika vorbereiten? Wie können Praktika besser in den Unterricht eingebunden werden?
  - ii. Wie kann die Kommunikation zwischen Schulen und Betrieben bzgl. Praktika besser organisiert werden (z.B. Vorbesprechung, Besuch der Lehrkräfte während des Praktikums, Nachbesprechung etc.)?
- c. Wie können wir SchülerInnen in ihrem Berufsfindungsprozess besser unterstützen? (6 Nennungen)
- d. Wie können Eltern stärker in die Berufsorientierung / Berufswahl der SchülerInnen eingebunden werden (6 Nennungen)?
- e. Wie positioniert sich Schule im Spannungsfeld von Eltern, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft? (4 Nennungen)
- f. Flüchtlinge: Wie und wo erhalte ich als Unternehmen Informationen, wenn ich Flüchtlinge einstellen oder ausbilden möchte? (3 Nennungen, siehe hierzu auch Punkt 4a des Protokolls)

### 4. Verschiedenes

- a. Aus aktuellem Anlass stellt Frau Steiniger (MaßArbeit kAÖR) eine zeitliche Übersicht vor, die beschreibt, ab wann Asylbewerber Zugang zur Erwerbstätigkeit erlangen können (siehe Präsentation zum Netzwerktreffen, Folie 11). Darüber hinaus verweist sie auf die „Task Force Flüchtlinge“ des Landkreises Osnabrück, deren Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung stehen (Kontaktdaten siehe Präsentation zum Netzwerktreffen, Folie 12). Weiterführende Erklärungen und Informationen zum Thema finden Sie in den Broschüren der [IHK](#) und der [Agentur für Arbeit](#).
- b. Herr Thomas Feik von der Firma Feik GmbH & Co.KG berichtet über eine besondere Auszeichnung, die die Firma kürzlich erhalten hat. Mit dem „Förderpreis für besondere Verdienste in der inklusiven Ausbildung“ der Kreishandwerkerschaft wurde der Einsatz des Firmenchefs für eine Weiterführung der Ausbildung einer jungen Frau mit Förderungsbedarf in seiner Firma ausgezeichnet. Unterstützt wurde er dabei von Frau Künsemüller aus dem BAG-Projekt "Wirtschaft inklusiv", die durch das Netzwerktreffen in der Wilhelm-Busch-Schule im April auf die schwierige Situation der jungen Auszubildenden aufmerksam geworden ist. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen und einen Videobeitrag zur Preisverleihung.

## 5. Ausblick

- a. Das kommende Netzwerktreffen wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Den Termin werde ich Ihnen frühzeitig mitteilen. Es wäre schön, wenn wir dafür in einem Unternehmen tagen könnten. Sollten Sie Interesse daran haben, das nächste Treffen auszurichten, melden Sie sich sehr gerne bei mir.
- b. Der Termin für den nächsten B.O.P. ist der 22.09.2016. Weitere Informationen dazu erhalten Sie frühzeitig von Herrn Sandhaus.

## 6. Abschluss

Frau Antonczyk bedankt sich für den konstruktiven Abend.

Osnabrück, 15.12.2015



gez. Magdalena Antonczyk  
Kordinatorin Netzwerke Schule-Wirtschaft

**Besuchen Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft auf der Homepage unter <http://www.binkos.de/schule-wirtschaft>**

**Ihr Unternehmen ist noch nicht auf der Praktikumsplattform [binkos.de](http://www.binkos.de) gelistet?** Füllen Sie einfach das [Anmeldeformular auf der Homepage](#) aus und erhöhen Sie Ihre Chance, die passenden Praktikanten und Auszubildenden im Umkreis zu finden, oder kontaktieren Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft für weitere Informationen.